

SG_GERICHTE EL 2014/9 vom 25. August 2015

SG Gerichte, 2015-08-25, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/sg_gerichte_EL_2014_9

FR: SG_GERICHTE EL 2014/9 du 25 août 2015

IT: SG_GERICHTE EL 2014/9 del 25 agosto 2015

Regeste

Art. 25 Abs. 1 Satz 1 ATSG. Art. 25 Abs. 1 lit. c und Abs. 2 lit. b und c ELV.
Rückforderung unrechtmässig vergüteter Ergänzungsleistungen und Krankheits- und Behinderungskosten. Der Revisionsgrund liegt im (verspätet gemeldeten) Einzug der Enkelin bei der Versicherten. Die Kosten für eine private Haushaltshilfe werden nur vergütet, wenn die hilfeleistende Person nicht im gleichen Haushalt lebt (Art. 9 Abs. 2 VKB). Mietzinsaufteilung gemäss Art. 16c ELV, auch wenn die Enkelin nur zu Betreuungszwecken (u.a. Hilfe im Haushalt) bei der Versicherten eingezogen ist. (Entscheid des Versicherungsgerichts des Kantons St. Gallen vom 25. August 2015, EL 2014/9.) Bestätigt durch Urteil des Bundesgerichts 9C_698/2015. Entscheid vom 25. August 2015 Besetzung Vizepräsident Ralph Jöhl, Versicherungsrichterinnen Monika Gehrler-Hug und Karin Huber-Studerus; Gerichtsschreiberin Lea Locher Geschäftsnr. EL 2014/9 Parteien Erben-gemeinschaft A. ___ sel.: 1. B. ___, 2. C. ___, 3. D. ___ Beschwerdeführer, alle vertreten durch C. ___, gegen Sozialversicherungsanstalt des Kantons St. Gallen, Ausgleichskasse, Brauerstrasse 54, Postfach, 9016 St. Gallen, Beschwerdegegnerin, Gegenstand Rückforderung von Ergänzungsleistungen zur AHV und von Krankheitskosten Sachverhalt

Volltext

St. Gallen Versicherungsgericht 25.08.2015 EL 2014/9 Saint-Gall Versicherungsgericht 25.08.2015 EL 2014/9 San Gallo Versicherungsgericht 25.08.2015 EL 2014/9

Art. 25 Abs. 1 Satz 1 ATSG. Art. 25 Abs. 1 lit. c und Abs. 2 lit. b und c ELV.
Rückforderung unrechtmässig vergüteter Ergänzungsleistungen und Krankheits- und Behinderungskosten. Der Revisionsgrund liegt im (verspätet gemeldeten) Einzug der Enkelin bei der Versicherten. Die Kosten für eine private Haushaltshilfe werden nur vergütet, wenn die hilfeleistende Person nicht im gleichen Haushalt lebt (Art. 9 Abs. 2 VKB). Mietzinsaufteilung gemäss Art. 16c ELV, auch wenn die Enkelin nur zu Betreuungszwecken (u.a. Hilfe im Haushalt) bei der Versicherten eingezogen ist. (Entscheid des Versicherungsgerichts des Kantons St. Gallen vom 25. August 2015, EL 2014/9.) Bestätigt durch Urteil des Bundesgerichts 9C_698/2015. Entscheid vom 25. August 2015 Besetzung Vizepräsident Ralph Jöhl, Versicherungsrichterinnen Monika Gehrler-Hug und Karin Huber-Studerus; Gerichtsschreiberin Lea Locher Geschäftsnr. EL 2014/9 Parteien Erben-gemeinschaft A. ___ sel.: 1. B. ___, 2. C. ___, 3. D. ___ Beschwerdeführer, alle vertreten durch C. ___, gegen Sozialversicherungsanstalt des Kantons St. Gallen, Ausgleichskasse, Brauerstrasse 54, Postfach, 9016 St. Gallen, Beschwerdegegnerin, Gegenstand Rückforderung von Ergänzungsleistungen zur AHV und von Krankheitskosten Sachverhalt

St.Gallen Versicherungsgericht Saint-Gall Versicherungsgericht San Gallo
Versicherungsgericht EL - Ergänzungsleistungen

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte
Originaltext. Quellen-URL siehe oben.